

Kegeln
STATISTIK

Superliga Herren

Schwaz - SK Neunkirchen	1:7
KSV Wien - Orth/Donau	1:7
Jenbach - Micheldorf	5:3
Kleinwarasdorf - Voith St. Pölten	6:2
Ritzing - Schlaining	:

1 SK Neunkirchen	7	0	0	48,5:7,5	14
2 Orth/Donau	6	0	1	45,5:10,5	12
3 Kleinwarasdorf	5	1	1	39:17	11
4 Voith St. Pölten	4	0	3	32:24	8
5 Schwaz	3	1	3	25:31	7
6 KSV Wien	3	0	4	23:33	6
7 Jenbach	2	1	4	21:35	5
8 Ritzing	1	1	4	15:33	3
9 Micheldorf	1	0	6	18:38	2
10 Schlaining	0	0	6	5:43	0

KSV WIEN - KSK UNION ORTH/DONAU I 1:7
(3654:3942).

Orth II: Michal Kratochvil (631 Kegel/0 Mannschaftspunkte), Martin Rathmayer (666/1), Jan Mecerod (622/1), Patrick Fritz (623/1), Matthias Zatschkowitsch (687/1), Lukas Temistokle (713/1).

● Die nächste Runde

Samstag, 14 Uhr: KSK Union Orth/Donau I - SKK Kleinwarasdorf.

Landesliga Herren

Orth/Donau 2 - Austria Krems 2	5:3
Auersthal - Voith St. Pölten 3	6:2
ATV/SKV Wr. Neustadt - Herzogenburg	7:1
Amstetten - Mank	7:1
Gänserndorf - Mistelbach	7:1

1 Gänserndorf	5	0	1	37:11	10
2 Mank	4	0	2	29:19	8
3 Auersthal	4	0	2	28:20	8
3 Amstetten	3	2	1	28:20	8
5 Wr. Neudorf	3	0	2	20,5:19,5	6
6 Orth/Donau 2	3	0	2	19:21	6
7 Mistelbach	3	0	3	20:28	6
8 SPG Wr. Neustadt	2	1	3	24:24	5
9 Austria Krems 2	2	0	3	19,5:20,5	4
10 Voith St. Pölten 3	1	1	3	16:24	3
11 W. Wr. Neustadt	1	0	4	14:26	2
12 Herzogenburg	0	0	5	9:31	0

KSK OMV GÄNSERNDORF - KSV MISTELBACH 7:1
(3293:3149).

Gänserndorf: Dominik Mokrohajsky (546/1), Marco Brandner (539/1), Michael Hlavaty (556/1), Kevin Maier (537/0), Eduard Sedlacek (554/1), Lukas Peska (561/1).

KV AUERSTHAL - BSV VOITH ST. PÖLTEN III 6:2
(3283:3058).

Auersthal: Milan Soucek (582/1), David Klug (529/1), Manfred Kaiser (589/1), Dominik Krebs (546/1), Stefan Pertl (526/0), Gerold Schulz (511/0).

KSK UNION ORTH/DONAU II - KSK AUSTRIA KREMS II 5:3 (3418:3236).

Orth II: Josef Rathmayer (531/0), Markus Bitzinger (603/1), Karl Michels (628/1), Zoran Nikolic (580/1), Erich Kaufmann (552/0), Bernhard Kranz (524/0).

● Die nächste Runde

Donnerstag, 19 Uhr: KSV Volksbank Herzogenburg - KSK OMV Gänserndorf.

Freitag, 18.30 Uhr: KV Auersthal - KSK Union Orth/Donau II.

KEGELN

Youngster Temistokle knackte den „700er“

Die Orther Superligaherren überzeugten beim deutlichen Auswärtssieg in Wien. Einer glänzte aber mehr als alle anderen.

VON PETER SONNENBERG

Es ist die magische Grenze der Kegler: Die Rede ist von 700 geworfenen Kegeln innerhalb eines Duells. Ein Kunststück, das auch in Österreichs oberster Liga nicht jeden Spieltag vorkommt. Vergangenen Samstag war es in Wien aber wieder soweit und ein Orther Hauptdarsteller: Lukas Temistokle.

Der 23-jährige vom KSK Union Orth/Donau warf 713 Kegel im Auswärtsspiel beim KSV Wien und war damit mitverantwortlich für den klaren 7:1-Erfolg der Marchfelder. Wenig überraschend war er auch

besten Werfer auf der Bahn im Wiener Prater. Angeführt von Temistokle, blieben alle Orther über 600 Kegel und sorgten so zum Drüberstreuen noch für einen neuen Bahnrekord.

Schlagerspiel im Orther Kegelsportzentrum wartet

In der Tabelle bleiben die Marchfelder weiter an den noch makellosen Neunkirchnern dran. Momentan schaut es wieder nach einem Zweikampf der beiden besten österreichischen Teams aus. Vor allem dann,

wenn die Orther kommenden Samstag im Heimspiel auch den Dritten aus dem burgenländischen Kleinwarasdorf schlagen und damit weiter distanzieren.

In der Landesliga war es eine Runde ganz nach dem Geschmack des KSK OMV Gänserndorf: Zum einen gewannen Michael Hlavaty und Co. das Weinviertel-Derby gegen Mistelbach klar mit 7:1, zum anderen verlor Mank in Amstetten, weshalb die Gänserndorfer wieder der alleinige Tabellenführer sind.



Trainerlehrgang in der Turnhalle Angern

FAUSTBALL In der Turnhalle in Angern veranstaltete der NÖ Faustballverband die Fortbildung für alle Übungsleiter, Instrukoren und Trainer. Insgesamt waren 32 Teilnehmer aus Nieder- und Oberösterreich mit dabei. Die beiden Referenten Reinhard Eder und Gerhard Bahr zeigten den Spielern sämtliche Trainingsprinzipien, Aufwärmen, Kräftigung, Mobilisierung, Stabilisierung und Koordination im Fokus auf Faustball im Nachwuchs. Weiters war auch der Ball als zentrales Element im Faustballtraining ein Schwerpunkt.

Foto: privat